

Titel der Drucksache:

**Öffentlichkeitskampagne für Bewusstsein zur
 Relevanz von Steuereinnahmen zur
 Finanzierung der öffentlichen
 Daseinsvorsorge**

Drucksache

0643/20

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung	06.05.2020	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	27.05.2020	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit seiner Pressestelle eine Öffentlichkeitskampagne zu entwickeln, welche zum Ziel hat, den Zusammenhang von Steuereinnahmen (gerade auch von international operierenden Unternehmen) und Finanzierung sowie Qualität der Güter der öffentlichen Daseinsvorsorge in einfacher Sprache verständlich darzustellen.

13.03.2020, gez. i.A. 

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen ☐ Nein ☐ Ja → ↓	Nutzen/Einsparung ☐ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt ☐ Nein ☐ Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2020	2021	2022	2023
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
☐ Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

☒ Ja ☐ Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Die kurze Beantwortung der Anfrage 0492/20 möchten wir gern weiter diskutieren. In unserer Verantwortung als Ratsmitglieder haben wir täglich mit den Engpässen der Haushaltslage zu tun. Freiwillige Leistungen, aber auch eigentliche Standardversorgungen wie Schultoiletten werden zum Luxus

Im Jahr 2014 wurde unter dem Begriff Luxemburg-Leaks einer der größten Steuerskandale der europäischen Geschichte öffentlich. 343 internationale Konzerne konnten auf Grund vertraulicher Steuervereinbarungen sogenannte Steuervermeidungsmodelle realisieren. Darunter auch die in Erfurt operierenden Unternehmen IKEA und Amazon.

Im Jahr 2016 nominierte das Netzwerk Soziale Verantwortung das Unternehmen Starbucks für den sogenannten "Shame Award" (Nominierungsdossier als Anlage). Als Begründung wird dabei die Steuervermeidungsstrategie des Unternehmens angeführt. Seit einiger Zeit betreibt das Unternehmen auch am Erfurter Hauptbahnhof eine Filiale.

Juristische Einordnungen stellen Legalität der Vorgehensweis und vor allem die Glaubwürdigkeit der betroffenen Unternehmen in Frage.

Alle genannten Unternehmen profitieren nicht nur in Erfurt sondern auch an anderen Standorten von einer funktionierenden Struktur der öffentlichen Daseinsvorsorge, welche aus Steuermitteln finanziert wird. Dazu gehören funktionierende Behörden und Ämter, Straßen, Schulen und Kindergärten, Schwimmbäder, Theater und Kultureinrichtungen um nur einige zu nennen.

Aufgrund der oben benannten Verwaltungsantwort und unseren entsprechenden Ergänzungen legen wir dem Stadtrat folgende Entscheidungsvorlage zum Beschluss vor.
